

## Kleine Mitteilungen.

**Drahtheftung der Schulbücher und Schulhefte.** — In der Sitzung der Gewerbekammer zu Leipzig am 12. Oktober wurde vom Berichterstatter Herrn Buchbindermeister Fugmann mitgeteilt, daß auf erfolgte Befragung von 28 Bezirksschulinspektoren 21 sich gegen die Drahtheftung erklärt haben. Der Ausschuss habe sich mit der Angelegenheit sehr eingehend beschäftigt. Was das Verbot der Drahtheftung bei Schulbüchern mit kurzer Benutzung (Schulheften) betreffe, so sei man zu dem Ergebnis gelangt, ein solches Verbot zu befürworten. Anders stehe es mit einem Verbote bei Schulbüchern mit langer Benutzung. Die jetzt in Gebrauch befindlichen Drahtheftmaschinen würden damit zu einem großen Teile überflüssig gemacht und dieser Industrie dadurch ein empfindlicher Schaden verursacht. Die Fadenheftung mit Maschinen stehe nicht nur hinsichtlich der Dauerhaftigkeit der Drahtheftung nach, sondern sei auch teurer. Es bleibe also nur die Heftung mit der Hand übrig. Allein abgesehen von der Frage, ob hierfür die nötigen Arbeitskräfte vorhanden seien, müsse in Rücksicht gezogen werden, daß die Handheftung eine wesentlich längere Zeit beanspruche, und daß die Geschäfte deshalb ihre Lieferfristen oft bedeutend hinausschieben müßten, was doch von großen Nachteilen begleitet sein könne. Ebenso kämen die größeren Kosten in Betracht. Aus allen diesen Gründen habe der Ausschuss sich nicht entschließen können, ein Verbot der Drahtheftung bei Schulbüchern mit langer Benutzung zu befürworten. Auch bezüglich der Schulhefte würde es sich empfehlen, den Termin für das Verbot der Drahtheftung thunlichst hinauszuschieben, damit Schädigungen nach Möglichkeit vermieden würden. Weiter empfehle sich auch, daß die königliche Staatsregierung sich in dieser Angelegenheit mit den Regierungen anderer Bundesstaaten ins Einvernehmen setze, denn ein einseitiges Verbot in Sachsen würde nur von Nachteilen begleitet sein.

Die Kammer schloß sich diesen Ausführungen ohne Debatte an.

**Beschlagnahme Druckschrift.** — Wie wir in Nr. 215 d. B. mitgeteilt haben, ist die im Verlage von Casar Schmidt in Zürich erschienene Broschüre: „Meine Beziehungen zu Sr Majestät Kaiser Wilhelm II.; Aufklärung über den Königsmord in Italien; Die Dreyfus-Affäre im Lichte der Wahrheit“ von W. S. Elisabeth ge-schiedenen Gräfin von Wedel-Borard auf Grund der §§ 95, 97, 40, 42 des Strafgesetzbuches (Majestätsbeleidigung) mit Beschlag belegt worden. Nunmehr wird dieselbe Broschüre unter anderen Titeln verbreitet und zwar „Aus den Memoiren eines Laubfrosches von Olaf Hellgreen“ oder „Moralpredigten von Pastor Pflüger“ oder „Moderne Predigten von Paul Pflüger“. Aus diesem Grunde giebt der erste Staatsanwalt beim Landgericht I zu Berlin bekannt, daß der oben erwähnte Beschlagnahmebeschluß des Berliner Amtsgerichts ohne weiteres die Broschüre auch in den neuen Erscheinungsformen ergreift.

**Dampfbuchbinderei-Aktiengesellschaft vorm. F. A. Barthel, Leipzig.** — Die ordentliche Generalversammlung findet am Dienstag, den 30. Oktober 1900, vormittags 11 Uhr, im Bureau der Gesellschaft in Leipzig, Hospitalstraße 21, statt.

**Zeitschrift des Goethebundes.** — In einer zahlreich besuchten Versammlung von Mitgliedern des Goethebundes am 8. d. M. in München wurde den Anwesenden von seiten des Ausschusses der Plan unterbreitet, vom 1. Januar 1901 ab eine eigene Zeitschrift des Goethebundes herauszugeben. Die Allgemeine Zeitung berichtet des näheren darüber, daß das Blatt eine kleine Halbmonatsschrift werden soll, „die in der Hauptsache ausgewählte Musterstücke aus dem reichen Schatz deutschen Schrifttums bringen und dadurch zu einem Haus- und Lesebuch fürs Volk sich gestalten soll, das auch der Unbemittelte ohne größere Opfer sich zu eigen machen kann“. Der Bezugspreis soll 3 M. jährlich betragen, und zwar für Mitglieder unter Anrechnung des Vereinsbeitrages, so daß also neben dem sachungsmäßigen Mindestbeitrage von 1 M. für den Bezug der „Halbmonatsblätter“ noch 2 M. jährlich aufzuzahlen wären. Zur besseren Veranschaulichung dessen, wie die Blätter gedacht sind, hatte der Ausschuss seine Gründe und Absichten gleich in einer Probenummer ausführlich dargelegt, die nach dem Vortrage unentgeltlich zur Verteilung kam und am nächsten Tage auch in den Buchhandlungen zu haben war.

**Zeitungspreis-Erhöhung.** — Eine Versammlung von Zeitungsverlegern des rheinisch-westfälischen Industriebezirks am 10. d. M. in Bochum nahm folgende Erklärung an: Die aus den Städten Dortmund, Essen, Bochum, Gelsenkirchen, Steele, Wattenscheid, Hattingen, Hörde, Reddinghausen, Schalke, Witten und Herne versammelten Zeitungsverleger erklären einstimmig, daß die bedeutenden Steigerungen des Papierpreises und des Postzeitungs-

tarifs eine Erhöhung des Abonnementspreises der Zeitungen zur unbedingten Notwendigkeit machen.

**Post.** — Der Reichsanzeiger bringt folgende Bekanntmachung: In Futschau und Hankau (China) sind deutsche Postanstalten in Wirksamkeit getreten. Die erstere befaßt sich mit gewöhnlichen und eingeschriebenen Brieffsendungen, Zeitungen und gewöhnlichen Postpaketen. Der Geschäftskreis der Postanstalt in Hankau erstreckt sich außer auf den Briefpost- und Zeitungsdienst auch auf den Postanweisungsdienst, den Austausch von Briefen und Kästchen mit Wertangabe, sowie auf den Austausch von Postpaketen mit oder ohne Wertangabe und mit oder ohne Nachnahme. Ueber die Tarife und Versendungsbedingungen erteilen die Postanstalten auf Verlangen Auskunft. — Berlin W., den 8. Oktober 1900. Reichs-Postamt, I. Abteilung. Kraetke.

**Deutsche Verlagsanstalt Stuttgart.** — Die Verwaltung der Deutschen Verlagsanstalt beantragt die Verteilung einer Dividende von 9 Prozent.

**Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler:**

**Juristische Novitäten.** Internationale Revue über alle Erscheinungen der Rechts- und Staatswissenschaften nebst Referaten über interessante Rechtsfälle und Entscheidungen. Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig. VI. Jahrgang. Nr. 10, 15. Oktober 1900. 8°. S. 145—160.

**Ophthalmologie.** Litteratur vornehmlich aus der Bibliothek des Herrn Professors Dr. M. Borysiekiewicz an der Universität in Graz. Katalog Nr. 34 von Martin Boas, Buchhandlung für Medicin in Berlin NW. 8°. 80 S. 2359 Nrn. mit ausführlichem Sachregister.

**Verzeichnis empfehlenswerter Schriften für Volks- und Jugendbibliotheken.** Unter Mitwirkung anderer bearbeitet von P. Froehner in Kriescht, herausgegeben vom Provinzial-Ausschuss für innere Mission in der Provinz Brandenburg. 3. stark vermehrte und verbesserte Auflage. 8°. IV, 84 S. und Inseratenanhang. Berlin 1900, Buchhandlung des Ostdeutschen Jünglingsbundes. M. — 30.

**Verzeichnis von Max Hesse's Neuen Leipziger Klassiker-Ausgaben mit Bildnissen und mit Einleitungen aus der Feder erster Schriftsteller.** 16°. 32 S. Leipzig, Max Hesse's Verlag.

**Monatliche Uebersicht der bedeutenderen Erscheinungen des deutschen Buchhandels.** Oktober 1900. Zu beziehen durch . . . (Sort.-Fa.) . . . Verlag der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig. 8°. S. 145—160.

**Bücher aus verschiedenen Wissensgebieten.** Antiquarischer Anzeiger Nr. 115 von Kubasta & Voigt in Wien I. Folio. 4 S.

**Geschichte und Theorie der Musik, Praktische geistliche und weltliche Musik, Schriften über das Theater, Autographen.** Aus dem Nachlasse der Herren Prof. J. C. Boers in Delft, Prof. Dr. S. Kümmerle in Samaden, Schriftsteller A. H. Th. Pfeil in Leipzig u. Anderer. Antiquarisches Verzeichnis Nr. 324 von List & Francke in Leipzig. 8°. 90 S. 2519 Nrn.

**Classische Philologie.** Antiquariats-Katalog Nr. 141 von Rudolf Merkel in Erlangen. Enthält u. A. die Bibliotheken der Herren Rektor Prof. Dr. Westermayer u. Gymnasial-Prof. Dr. Bissinger in Erlangen. 8°. 110 S. 4028 Nrn.

**Protestantische Theologie (Neueste Erwerbungen).** Antiquarischer Katalog Nr. 142 von Rudolf Merkel in Erlangen. Enthält u. A. die Bibliotheken der Herren Pfarrer Schöner in Dottenheim und Dekan Braun in Uffenheim. 8°. 103 S. 3374 Nrn.

**Neueste Erwerbungen aus den Gebieten der Geschichte, Literatur, Kunst und illustr. Werke.** Katalog Nr. 252 des antiquarischen Bücherlagers von B. Seligsberg in Bayreuth. 8°. 82 S. 1672 Nrn.

**Th. Wohlleben's (London W.C.) monthly gazette of English literature, containing a classified list of publications issued during the month of September 1900.** 8°. 12 S.

**Allgemeine Militär- und Sport-Bibliographie.** Monatsbericht über die Militär- und Sportlitteratur des In- und Auslandes. Organ für militärische Winterarbeiten nebst litterarischen Aufsätzen und Besprechungen. Verlag von Zuckschwerdt & Co. in Leipzig. IX. Jahrg. 1900, Nr. 8/9, Aug./Sept. gr. 8°. S. 121—144.

Aus dem Antiquariat. — Die reichhaltige statistische und militärwissenschaftliche Bibliothek des verstorbenen Geheimen Regierungsrates Freiherrn von Firds, Verfasser des Werkes „Bevölkerungslehre und Bevölkerungspolitik“, ging durch Kauf in den Besitz des Antiquariats von Paul Lehmann in Berlin über.